

An Herrn Landrat Reuter

im Hause

über Kreistagsbüro



Göttingen, 22.01.2019

**Tagesordnung der Sitzung des Umweltausschusses am 20.02. 2019, des
Kreisausschusses am 26.02. 2019 und des Kreistages am 27.02.2019**

Sehr geehrter Herr Reuter,

hiermit möchten wir Sie bitten, die Tagesordnung der Sitzungen des Umweltausschuss
am 20.02.2019, des Kreisausschusses am 26.02.2019 und des Kreistages am
27.02.2019 um den Beratungspunkt

„Zukunft des Bootshauses am Seeburger See“

zu ergänzen.

Wir werden hierzu beantragen:

Das alte Bootshaus am Seeburger See bleibt am bisherigen Standort erhalten.

Begründung:

Der Abriss bzw. die Versetzung des alten Bootshauses am Seeburger See wird derzeit öffentlich diskutiert. Eine Bürgerinitiative zum Erhalt des alten Bootshauses hat sich gebildet. Eine Onlinepetition zum Erhalt des alten Bootshauses hat bisher 1.339 Unterstützer gefunden. Für eine große Zahl Einwohner und Gäste Seeburgs gehört das reetgedeckte Haus zur gewohnten Silhouette des Sees.

Die Vereinbarung des Abrisses des alten Bootshauses war eine Regelung im Rahmen des Neubaus des Seehauses im Jahr 2004. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde die Möglichkeit geschaffen das alte Bootshaus an einen anderen Standort, nicht mehr im Wasser, sondern an Land zu versetzen.

Verwaltung und Politik sollten aufgrund des zeitlichen Abstandes auch in der Lage sein, Vereinbarungen bzw. Entscheidungen zu korrigieren.

Die Entfernung des alten, reetgedeckten Hauses ist jetzt auch ein Eingriff in die Natur.

Mit Schreiben vom 13.11.2018 hat unser Gruppe Fragen zur Zukunft des alten Bootshauses gestellt. Hierauf hat die Verwaltung mit Schreiben vom 03.12.2019 geantwortet. Bei der Anfrage ging es besonders um die im alten Bootshaus festgestellte Fledermauspopulation.

Ein vorhandenes Quartier zu erhalten, ist immer besser als eine Umsiedlung der Fledermäuse.

Dr. Eckhard Fascher

Hans Georg Schwedhelm